Protokoll der Fachschaftsratssitzung Mathematik

13. Januar 2018

Sitzungsmoderation: Maximilian Jalea
Protokoll: Tom Rix
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:15 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Max begrüßt alle und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Feststellen der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird verlesen und einstimmig angenommen.

TOP 3: Bestätigung der Vorschläge über die QSM

Max hat im Vorhinein einen Vorschlag für die QSM-Vorschläge ausgearbeitet und stellt diesen vor.

Vorschlag:
Kurzbezeichung:
Studentische Hilfskräfte

Beschreibung der Maßnahme:
Finanzielle Unterstützung für die Bezahlung von studentischen Hilfskräften in der Lehre. Vorlesungen, welche unterstützt werden sollen sind:

- Analysis 2 mit etwa 6 Tutoren
- Einführung in die Numerik mit etwa 3 Tutoren

☎ 06221 54-14999
FAX 06221 54-16114999
✉ mathphys@uni-hd.de
http://mathphys.uni-hd.de

Fachschaft MathPhys
Im Neuenheimer Feld 205
Raum 01.301
69120 Heidelberg

- Funktionentheorie 1 mit etwa 3 Tutor
- Lineare Algebra 2 mit etwa 7 Tutoren

Weitere Vorlesungen und Projekte, die unterstützt werden können sind:

- Algebra 1
- Analysis 1
- Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik
- Höhere Analysis
- Lineare Algebra 1
- Mathematische Logik
- Algebraische Zahlentheorie 1
- Differentialtopologie 1
- Effiziente Algorithmen 2
- Einführung in die praktische Informatik
- Einführung in das Software Engineering
- Elementare Zahlentheorie
- Fundamentals of Machine Learning
- Funktionentheorie 2
- Geometrie Modeling and Animation
- Höhere Mathematik für Physiker 3
- Knowledge Discovery in Databases
- Lineare Optimierung
- Mathematik für Informatiker 1
- Mathematische Methoden in der Systembiologie
- Mining Massive Datasets

- Optimization with Differential Equation
- Partielle Differentialgleichungen
- Statistik 1
- Statistik 2
- Programmierkurs
- LaTeX-Kurs
- Robotiklabor
- Algebra 2
- Algebraische Topologie 2
- Algorithmen und Datenstrukturen
- Agorithmische Optimierung
- Betriebssysteme und Netzwerke
- Datenbanken 1
- Differentialgeometrie 1
- Einführung in die Geometrie
- Einführung in die Mengenlehre
- Einführung in die Theoretische Informatik
- Funktionalanalysis
- Höhere Mathematik für Physiker 2
- Mathematik für Biologen
- Mathematik für Informatiker 2
- Numerik 1
- Objektorientiertes Programmieren
- Optimierung von Differentialgleichungen 2

- Riemanssche Zetafunktion
- Scientific Visualization
- Wahrscheinlichkeitstheorie 1
- Wahrscheinlichkeitstheorie 2
- und weitere Veranstaltungen aus dem Modulhandbuch des Mathematik Bachelor und Master

Stufe nach Verwendungsvorschlag:
1

Bewilligter Betrag für 2018:
65.676,79 €

Deckungsfähigkeit der Mittel:
Ja.

Bewirtschaftende Einrichtung:
Fakultät für Mathematik und Informatik

Budgetverantworlicher:
Dekan der Fakultät, Prof. Bastian

Studienfach:
Mathematik

Studentischer Ansprechpartner:
Vorname und Name: Maximilian Jalea
E-Mail: max@mathphys.stura.uni-heidelberg.de
Telefon: 06221 54 14999

Es herrscht Konses darüber, den vorliegenden Vorschlag beim Vorsitz der Verfassten Studierendenschaft einzureichen. Dies wird einstimmig mit drei Stimmen beschlossen.

Erläuterung zur Beschlussfassung

Gemäß §2 Abs.4 der Satzung und §3 der Geschäftsordnung der Studienfachschaft Mathematik fällen die Gremien der Fachschaft Mathematik ihre Beschlüsse nach Konsensprinzip. Grundsätzlich heißt das, dass ein Beschluss nur gefasst wird, wenn alle Stimmberechtigten dem Vorschlag zustimmen; bei einer einzigen Gegenstimme ist ein Antrag somit nicht angenommen. D.h. jeder Beschluss der mit Konsens beschlossen wird, ist im Sinne einer herkömmlichen Abstimmung einstimmig beschlossen worden.

Um die Konsensfindung transparenter zu machen und besser abzubilden, wie groß die Unterstützung für einen Konsens ist, wurden per Beschluss der Fachschaftsvollversammlung (zuletzt am 25.10.2017) sog. Konsensstufen eingeführt. Die Stufen 1, 2, 3 und 4 stellen eine Zustimmung zu einem Konsens dar, die Stufen 5 und 6 hingegen die Ablehnung eins Konsens dar. Die Stufen im Detail sind:

1 vorbehaltslose Zustimmung

2 leichte Bedenken

3 Enthaltung

4 beiseite stehen

5 schwere Bedenken

6 Veto

Im Protokoll wird jeweils dokumentiert, ob und in welcher Formulierung ein Konsens gefunden wurde, die Anzahl der Stimmabgaben und die Summe aller abgebenen Konsensstufen.

Beispiel:

- Bei einer Konsensabfrage werden zwei vorbehaltslose Zustimmungen(1), eine Zustimmung mit leichten Bedenken(2) und eine Zustimmung mit beiseite stehen(4) abgegeben. Damit ist der Antrag angenommen und im Protokoll wird vermerkt "Konsens: 8 bei 4".
- Bei einer Konsensabfrage werden drei vorbehaltslose Zustimmungen(1), vier Zustimmung mit leichten Bedenken(2), eine Zustimmung mit Enthaltung(3) und eine Ablehnung wegen schwerer Bedenken(5) abgegeben. Damit ist der Antrag abgelehnt und im Protokoll wird vermerkt "Kein Konsens: 19 bei 9".